

§ 6 KP-V 2025 Quote der Kapitalpufferanforderung für Systemrelevante Institute

KP-V 2025 - Kapitalpuffer-Verordnung 2025

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 13.08.2026

1. (1) Die Kapitalpuffer-Quote für Systemrelevante Institute beträgt nach Maßgabe von Art. 131 der Richtlinie 2013/36/EU auf konsolidierter Basis:
 1. für die Erste Group Bank AG 1,75%;
 2. für die Raiffeisen Bank International AG 1,75%;
 3. für die UniCredit Bank Austria AG 1,75%;
 4. für die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft auf Basis der konsolidierten Lage der BAWAG Group AG 0,9%;
 5. für die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung 0,9%;
 6. für die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft auf Basis der konsolidierten Lage der Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen 0,9%;
 7. für die VOLKSBANK WIEN AG in ihrer Funktion als Zentralorganisation gemäß § 30a BWG auf Basis der konsolidierten Lage des Volksbanken-Verbundes 0,45%.
2. (2) Die Kapitalpuffer-Quote für Systemrelevante Institute beträgt nach Maßgabe von Art. 131 der Richtlinie 2013/36/EU auf Einzelbasis:
 1. für die Erste Group Bank AG 1,75%;
 2. für die Raiffeisen Bank International AG 1,75%;
 3. für die UniCredit Bank Austria AG 1,75%;
 4. für die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft 0,9%;
 5. für die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG 0,9%;
 6. für die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft 0,9%;
 7. für die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG 0,9%;
 8. für die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG 0,45%.

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at